Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 2

Artikel: Bandsäge-Lötvorrichtung "Fix"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferung von 10,000 Stück Einfriedigungs-Pfählen für die 2. Spur der Linie Oberwinterthur-Müllheim. 5000 Stück an Gebrüder Hüni & Co. in Zürich III; 5000 Stück an A. Mathis in Enge-Zürich.

Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Cortebert der S. B. B. an G. Wampfler, Bauunternehmer in Biel.

Zimmerarbeiten der Dachstühle für das neue Aufnahmsgebäude der S. B. B. in Basel an Widmann-Wettlin, Zimmermeister, in Basel.

Lieferung und Montierung je einer Brückenwaage in Olten und Tägertschi für die S. B. B. an die Waagenfabrik Ph. Schotthöfer in Schifferstadt.

Die Erstellung der Festhütte für das zentralschweizerische Turnfest in Einsiedeln an Baumeister F. Kälin in Lachen.

Die Granitarbeit zum Geräteschuppen im Friedhof Sihlfeld A Zürich an J. K. Giojra, Granitsteinbruchbesitzer, Zürich III.

Dienst- und Magazingebäude der Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Bern. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Heller-Bürgi & Sohn, Baugeschäft, Bern.

Die Erstellung der Weiherweid- und Wiesenstraße in St. Gallen an Peter Meyer, Straßenbauunternehmer, St. Gallen.

Arbeiten für die Stadt Solothurn. Fassadenverputz Bürgerspital an Fröhlicher & Söhne, Baumeister; Fassadenverputz am St. Katharinenhaus an Joh. Wiß, Gipsermeister, und Joh. Portmann, Malermeister; Fassadenverputz am Thüringenhaus an Gebr. Ravicini, Gipsermeister, alle in Solothurn.

Zentralheizung im Neubau Dr. Schumacher, Basel, an Lenz & Cie., Basel.

Bauarbeiten der Gemeinde Grenchen. 1. Fortsetzung der Wasserleitung nach Staad an Ingenieur U. Boßhard in Zürich; 2. Installation der Brausebäder im neuen Schulhause an J. Eichenberger, Installationsgeschäft, Bern; 3. Eindecken des Baches in armiertem Beton auf dem Schmiedenplatze an Josef Wiß, Baugeschäft, in Grenchen; 4. die Bauarbeiten für die Erstellung des Badelokals im neuen Schulhause an Emch & Co., Baugeschäft, Grenchen; 5. die Errichtung von zwei Schulzimmern in der gegenwärtigen Turnhalle: Maurerarbeiten an Josef Wiß, Baumeister; Parquetarbeiten an die Parqueteriefabrik Grenchen; Schreinerarbeiten an Schreinermeister Schwab, Grenchen.

Oelpissoir und Abortanlagen mit Closets und 3 türk. Sitzen im Neubau Basler Blechemballage-Fabrik an Lenz & Cie., Basel.

Kollegienanbau Stift Engelberg. Sämtliche Oberflügelbeschläge System „Schmal" an Felix Beran, bautechn. Bureau, Zürich V.

Offiziershaus Aarau. Sämtliche Oberflügelbeschläge System „Schmal" an Emil Henz, Eisenhandlung, Aarau.

Schulhausneubau Full (Aargau). Lieferung der Bodenplatten (125 m²) an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer, Luzern, Seidenhofstraße 6.

Die Schreinerarbeiten im Jugendstil für den Neubau A. Tschanz, Notar in Sirnach, an Gebr. Wyler, mech. Schreinerei, Veltheim bei Winterthur.

Lieferung der Schulbänke für das Schulhaus Freienwil (Aarg.) an Schreinermeister Stilli in Turgi.

Schulhausaufbau Ittigen (Bern). Sämtliche Arbeiten an Oskar Kästli, Baumeister, Münchenbuchsee.

Neubau Geschwister Wenger, Böhlen, Reinach (Baselland). Die Maurer- und Gipserarbeit an Strübin, Baumeister, Aesch; die Zimmerarbeit an A. Meury, Zimmermann, Reinach; Schreinerarbeit an A. Born, Schreiner, Reinach. Bauleiter: Ernst Wenger in Liestal.

Straßenkorrektion Mittlere Zelg-Geißberg, Gemeinde Villigen. Sämtliche Arbeiten an Gebr. Vitelli, Bauunternehmer, Zuchwil (Solothurn).

Korrektion des Weges Mürg-Tableten, Gemeinde Horgen, an Franz Rossaro, Horgen. Bauleitung: Ingenieur F. Pfister in Wädenswil.

Die Erstellung eines Glasur-Vollmuffel-Ofens zum Brennen von feinsten Dachziegelglasuren für die Mechan. Ziegelei Hochdorf an Paul Werner, Olten, Vertreter der Firma Wilh. Ruppmann, Stuttgart.

Schulhausneubau Malleray. Die Oberflügelbeschläge System „Schmal" an Thomas & Groß, Eisenhandlung, Moutier.

Waldwegbau Sulz (Aargau). Waldweg im „Mangen" von 1000 m Länge an Bernhard Obrist in Sulz.

Wasserversorgung Altorf (Schaffhausen). Sämtliche Arbeiten an Ed. Huggenberger, Baugeschäft, Winterthur.

Zentralheizung und komplette sanitäre Anlagen im Hotelneubau „Terminus" in Saanen an Lenz & Cie., Basel.

Wasserversorgung Kirch-Schönenberg (Zürich). Die Grab- und Zementarbeiten an Dyonis Zamboni, Finstersee; Rohrleitung an Guggenbühl & Müller, Zürich.

Zentralheizung im Neubau Bärschwilerstraße 8, Basel, an Lenz & Cie., Basel.

Wasserversorgung Neuhausen bei Frauenfeld. Reservoir an Jb. Siegfried zum Lindenhof, Frauenfeld; Rohrleitung an Jb. Gamper in Neuhausen bei Frauenfeld.

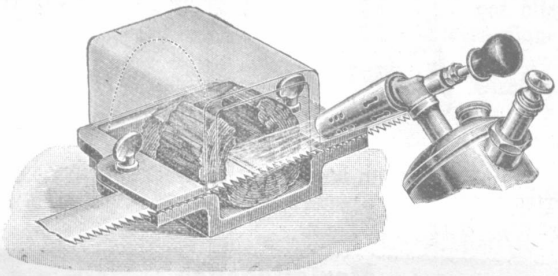
Wasserversorgung Schalunen (Bern). Sämtliche Arbeiten an Renfer, Graber & Cie., Baugeschäft, Biberist.

Bandsäge-Lötvorrichtung „Fix".

(Eingesandt.)

Beim Löten von Bandsägen treffen öfters Anfragen ein, die beweisen, daß vielerorts für diese Manipulation nicht die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden sind.

Wenn nun in wenigen Fällen einmal das Gegenteil zutrifft, so geschieht dieser Lötprozeß auf verschiedene Weise, aber nur immer auf ziemlich kostspieligem Wege. R. Nußbaum-Bürgi, Olten, bringt nun die Bändsäge-Lötvorrichtung „Fix" in den Handel, die sich zu dem Zwecke vorzüglich eignet und infolge ihrer Billigkeit die Anschaffung leicht möglich macht. Der Apparat kostet nur Fr. 6. —.



1/6 natürlicher Größe.

Mit Hülfe dieser Vorrichtung aus Gußeisen ist es auch dem weniger Geübten möglich, Bandsägen aller Größen unter Zuhilfenahme einer geeigneten Lötlampe ohne Schwierigkeit hart zu löten.

Die Bandsäge wird zwischen die beiden Klammern eingespannt, nachdem die Lötstelle zuvor sehr sauber geschabt oder gefeilt worden ist. Die Teile werden mit Bindedraht zusammengebunden, derart, daß sie sich im Feuer nicht verschieben oder verziehen können. Hierauf wird das zuvor mit feinem Boraxpulver und Wasser angerührte Hartlot, etwa 1 Löffel Hartlot und 1 Löffel Boraxpulver, mittelst eines geeigneten löffelförmigen Drahtes oder Bleches auf die zu lötenden Stellen aufgetragen und die Lötstelle in zweckmäßiger Weise, wie

E. Beck

Pieterlen bei Biel-Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 711

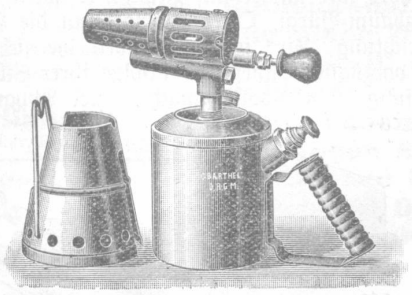
in vorstehender Abbildung angedeutet, mit Holzkohle umgeben, um die Bandsäge beim Lötprozeß vor Abkühlung zu schützen.

Das nun folgende An- oder Aufsieden der Lotmischung muß, um ein Herunterfallen oder Verschieben der einzelnen Lötkörnchen von der Lötstelle zu vermeiden, langsam erfolgen.

Zu dem Zwecke gebe man mit der Lampe nur gelinde und gleichmäßige Wärme auf das Arbeitsstück, bis die Lotmischung völlig weiß geworden ist. — Bemerkt man trotzdem ein Losgehen oder Verschieben der weiß gewordenen Mischung von der Lötstelle, so helfe man mit Hilfe eines Drahtes entsprechend nach.

Nun erst gebe man mit der Lampe allmählich mehr Hitze, indem man die Flamme größer schraubt. Nach beginnender Rotglut der Lötstelle kommt der Augenblick, wo das Lot anfängt zu fließen.

Weiter als zum Fließen des Lotes zu erhitzen vermeide man. Die Flamme ist dann sofort wegzunehmen.



Zu beziehen mit dazu passender Lötlampe (Fr. 24.— extra für Lampe), Apparat allein Fr. 6.—, bei R. Nußbaum-Bürgi, Olten.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Zur Vergrößerung seines Hotels „Gotthard" hat Herr Manz die beiden anstoßenden Gebäude Bahnhofstraße 85 und Linthescher-gasse 14 des Hrn. Bernheim käuflich erworben.

— Dem Großen Stadtrate wird dss Schulhausbauprogramm für den Zeitraum 1905 bis 1910 zur Genehmigung vorgelegt und die Erstellung folgender Schulhausbauten zur Eröffnung im Jahre 1907 beantragt: a) eines Primarschulgebäudes mit 30 Zimmern und zwei Turnhallen auf dem Areale südwestlich der Aemtlerstraß; b) eines Sekundarschulgebäudes mit 22 Zimmern und einer Turnhalle auf dem Areale Rößlistraße-Riedtlistraße; c) eines Gebäudes für die höhere Töchterschule auf dem Friedhof zur hohen Promenade.

— Die Generalversammlung der Dolderbahngesellschaft hat den Antrag des Verwaltungsrates betr. Anbau eines Hotels an das Restaurant Waldhaus im Kostenanschlage von Fr. 320,000 genehmigt. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

Bauwesen in Bern. Für den Umbau des Personenbahnhofes Bern, des Güterbahnhofes Weyermannshaus, sowie des Rangierbahnhofes Wylerfeld, Verlegung des Lokomotivdepots, verlangt die Generaldirektion einen Kredit von 12½ Millionen Franken. Den 6. ds. wurden die Mitglieder der ständigen Kommission des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen, sowie die Generaldirektion mit Extrazügen von Bern nach Wylerfeld und nach Weyermannshaus befördert, um an Hand der Pläne die nötigen Aufschlüsse entgegenzunehmen und das betreffende Terrain zu besichtigen.

Die Studien für den Berner Alpendurchstich werden durch das Unternehmersyndikat für beide Projekte — Lötschberg und Wildstrubel — fortgesetzt. Sobald die Witterung es erlaubt, beginnen die Detailaufnahmen auf dem Terrain.

Bauwesen in Luzern. Die Gemeindeversammlung beschloß den Bau des Maihofschulhauses im Kostenbetrag von 623,000 Fr. Der Große Stadtrat hat nach Antrag des Stadtrates beschlossen, es sei dem städtischen Schulorganismus eine den Namen Obere Töchterschule führende Lehranstalt einzufügen, welche an die bestehende Mädchensekundarschule anschließen und ein Lehrerinnenseminar, eine Fortbildungs- und Handelsschule enthalten soll. Ferner genehmigte der Rat den Kaufvertrag mit der protestantischen Kirchgemeinde betr. Abtretung von 1332 Quadratmeter Terrain um Fr. 60,000 zum Bau einer neuen Kirche.

Bauwesen in Solothurn. Das „Tagblatt" schreibt: Mit Beginn des Frühjahrs hat die Bautätigkeit in Solothurn wieder mit aller Macht eingesetzt und zwar in bedeutend intensiverer Weise als in früheren Jahren. Sowohl im Industriequartier als in Neu-Solothurn hat sich ein reges bauliches Leben entwickelt. Zwischen Bielstraße und Kapuzinergasse scheint neben den neuen villenartigen Häusern, die während den letzten Jahren in dortiger Gegend in großer Anzahl erstellt wurden, wiederum eine ganze Reihe Gebäude in Angriff genommen zu werden. Langgestreckte Rollbahnanlagen zum Transport des Aushubschuttes und der Baumaterialien sind in der Installation begriffen; umfassende Terrainaushebungen werden vorgenommen, während an anderer Stelle die Maurer und Steinhauer schon in großer Zahl an der Arbeit sind. Ebenso kann man eine emsige Tätigkeit in der Richtung gegen Langendorf beobachten, in der Nähe des großen, ganz

Spiegelglas
für Möbelschreiner.
Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas
○ ○ ○ plan und facettiert. ○ ○ ○
Ia Qualität, garantierter Belag.
Aeusserste Preise.
A. & M. WEIL
vormals H. Weil-Heilbronner
Zürich
Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.
Verlangen Sie bitte Preisliste!
1132
NB. Unser reich illustrierter Katalog für
Rahmen-Leisten
(Ausgabe Mitte Februar 1905)
steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.